

## Pressemitteilung

Lübeck, den 18. Juli 2017

### **Possehl-Stiftung plant die Sanierung von TheaterFigurenMuseum und Figurentheater im Kolk**

Eine Gruppe historischer Kaufmannshäuser in der Lübecker Altstadt birgt zwei Kulturschätze: Das TheaterFigurenMuseum und das Figurentheater lassen in langjähriger enger Zusammenarbeit die faszinierende Welt des Puppenspiels lebendig werden.

Seit 1980 engagiert sich die Possehl-Stiftung für das TheaterFigurenMuseum und das Figurentheater, zunächst durch die Förderung der Arbeit beider Institutionen. 2006 ist die Stiftung dann Gesellschafterin der gemeinnützigen GmbHs und Eigentümerin der denkmalgeschützten Häuser im Kolk geworden.

Der Stiftungsvorstand der Possehl-Stiftung hat beschlossen, die Sanierung beider Einrichtungen zu planen. Dafür ist ein Wettbewerb ausgelobt worden, der inzwischen begonnen hat.

Am 21.11.2017 wird der Preisträger bekannt gegeben. Ab dem 22.11.2017 sind die Entwürfe für zwei Wochen im Possehl-Haus ausgestellt.

Voraussichtlicher Beginn der Umbaumaßnahmen wird im 1. Halbjahr 2018 sein.

Max Schön, Vorsitzender der Stiftung: „Wir freuen uns sehr, dass die herausragende Theaterfigurensammlung mit Requisiten, Kulissen, Plakaten und Musikinstrumenten aus Asien, Afrika und Europa bald in einem zeitgemäßen und attraktiven Rahmen präsentiert wird. Darüber hinaus wird die Sanierung der denkmalgeschützten Häuser einen Beitrag zum „schönen Bild der Stadt“ leisten, das unser Stifter Emil Possehl als Stiftungszweck in der Satzung der Possehl-Stiftung festgelegt hat.“

Mit freundlichen Grüßen

Nathalie Brüggen

Bildnachweis: Blick in den Kolk (Thomas Radbruch); „Der Schimmelreiter“ nach Theodor Storm (KOBALT Figurentheater Lübeck); Die Blaue Schlange, chinesische Stabfigur, ca. 1950 (Tobias Franz); Tschechische Marionette, 19. Jhd. (Tobias Franz)